

Joachim Herz Stiftung Strategie 2018.

1. Grundlagen der Strategie

1.1 Stiftungszweck, Stifter und Leitbild

Der Stifter Joachim Herz hat in der Satzung der Stiftung durch den Stiftungszweck die Felder der gemeinnützigen Projekte festgelegt. Der **Stiftungszweck** umfasst die Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Bereichen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre, der Rechtswissenschaft, der Medizin, der Chemie, der Physik und der Biologie sowie in verwandten Bereichen. Auch die Förderung von Lehreinrichtungen und Schülern im Rahmen der allgemeinen Schulbildung ist vom Stiftungszweck umfasst. Der breit angelegte Stiftungszweck erfordert es, die Ziele und Maßnahmen der JHS in regelmäßigen Abständen zu konkretisieren.

Für diese Konkretisierung sind die Person des Stifters Joachim Herz, sein Denken, seine Wertvorstellungen und seine **Prinzipien** von grundlegender Bedeutung:

- Selbstbestimmung des Lebens
- Eigenverantwortung und Eigeninitiative
- Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen
- Kritisches Hinterfragen von Sachverhalten
- Leistungsbereitschaft
- Unabhängigkeit im Denken und Tun
- Wettbewerb, Qualität, Effizienz

Die Joachim Herz Stiftung (JHS) unterstützt Menschen dabei, ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen zu entwickeln und dadurch zu einem leistungsfähigen, toleranten Gemeinwesen beizutragen.

Die **Leitgedanken** der Stiftung sind:

- **Chancen eröffnen**
- **Neues entdecken**
- **Verantwortung übernehmen**

1.2 Leitlinien

Die auf fünf Jahre ausgelegte Strategie leitet sich aus Stiftungszweck und Leitbild ab und gibt der gemeinnützigen Tätigkeit der Stiftung einen konkreten Rahmen. Dabei gelten folgende **Leitlinien**:

Die Stiftungstätigkeit zielt darauf ab, **Menschen** zu fördern, damit diese ihre Begabungen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem sozialen Status bestmöglich entwickeln und nutzen können.

Die Stiftung fördert **Kinder, Jugendliche** und **junge Erwachsene**, die sich **in und zwischen den Bildungsstationen** Schule, Ausbildung/Studium und Berufseinstieg befinden. Die Stiftung fördert auch Aktivitäten im fortgeschrittenen Bereich von Studium, Wissenschaft und Forschung.

Die Stiftung ist vorwiegend **operativ** tätig, wobei der Schwerpunkt der Stiftung auf der eigenständigen Entwicklung von Projekten liegt. Die operative Projektarbeit schließt **Kooperationen** mit anderen Stiftungen und Bildungsträgern ein.

Die Stiftung ist **unabhängig** von **politischen, staatlichen** und **religiösen Interessen**.

Die Stiftung wird auf **regionaler, überregionaler** und **internationaler Ebene** tätig. Aufgrund der besonderen Beziehungen des Stifters zu den **USA** wird die JHS ihr **internationales Engagement** zunächst dorthin ausrichten. Andere Regionen können hinzukommen.

Qualitätssicherung wird als ein wesentliches Element der Stiftungsarbeit etabliert und soll in Form von Monitoring, Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und durch Evaluierung stattfinden. Die Strategie der Stiftung wird in regelmäßigen Intervallen mit Blick auf die dem Stifter wichtigen Kriterien der Effizienz und Wirkung überprüft.

2. Programmbereiche der operativen Tätigkeit

Die operative Tätigkeit basiert auf den genannten drei Leitgedanken und konzentriert sich auf **drei Programmbereiche**, die jeweils durch mögliche Handlungsfelder definiert sind:

- **Persönlichkeitsbildung:** Begabung, Exzellenz und Internationalität fördern
- **Naturwissenschaften:** Innovationsfähigkeit stärken
- **Wirtschaft:** Verantwortung übernehmen

2.1 Persönlichkeitsbildung: Begabung, Exzellenz und Internationalität fördern

Für den Stifter war die Herkunft eines Menschen nicht von Bedeutung, sondern vor allem dessen Persönlichkeit, seine Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, der Wille seine Begabungen zu nutzen, sich weiterzuentwickeln sowie sein Leben aktiv in die Hand zu nehmen.

Die JHS will daher Menschen die Chance eröffnen, ihre Begabungen zu entdecken und ihre Potenziale zu entfalten. Mit ihren Projekten möchte die JHS die Eigeninitiative junger Menschen unterstützen, ihre Persönlichkeit stärken und ihre Kompetenzen fördern. Darüber hinaus sollten Menschen vor allem in jungen Jahren, wenn die fachliche Spezialisierung in der Bildung noch eine untergeordnete Rolle spielt, verschiedene Sichtweisen kennenlernen können.

Verschiedene Projekte geben ihnen dabei die Möglichkeit, internationale Erfahrungen zu sammeln. Die auch im Ausland erworbene interkulturelle Kompetenz ist eine Schlüsselqualifikation, um sich in einer immer stärker globalisierten Welt behaupten zu können. Die Stiftung will hierbei positive Impulse für den internationalen Dialog geben und die Exzellenz in den Disziplinen der JHS fördern.

Außerdem unterstützt die JHS Wissenschaftler, die sich für die Verbesserung der Lehre einsetzen, um den wissenschaftlichen Nachwuchs besser auszubilden und um den Lernerfolg und den Kompetenzerwerb der Studierenden zu stärken.

- Handlungsfeld 1:** Die JHS gibt jungen Menschen die Chance, ihre Begabungen zu entdecken und ihre Potenziale zu entfalten, indem sie die Ausbildung ihrer Persönlichkeit und ihre Kompetenzen fördert.
- Handlungsfeld 2:** Die JHS stärkt bei jungen Talenten die internationale Mobilität in den Kerndisziplinen der Stiftung.
- Handlungsfeld 3:** Die JHS unterstützt Exzellenz und Innovation in der Hochschullehre, indem sie in diesen Bereichen engagierte Wissenschaftler fördert.

2.2 Naturwissenschaften: Innovationsfähigkeit stärken

Die Innovationsfähigkeit ist ein ausschlaggebender Faktor für die menschliche Entwicklung und nimmt entscheidenden Einfluss auf das Wohlstandsniveau und den Fortschritt. Um die Herausforderungen einer globalisierten Welt meistern zu können, bedarf es vor allem auf naturwissenschaftlicher Ebene innovativer und nachhaltiger Lösungen. Innovationsfähigkeit kann mittel- und langfristig nur entwickelt werden, wenn in der Gesellschaft ein breites Verständnis für naturwissenschaftliche Gesetze und Zusammenhänge besteht und ausreichend wissenschaftlicher Nachwuchs vorhanden ist, der sich kompetent, kreativ und motiviert mit unterschiedlichsten Fragestellungen auseinandersetzt.

Bei ihrem Engagement wird die JHS ein besonderes Augenmerk darauf legen, Kinder und Jugendliche an die Naturwissenschaften heranzuführen, Begabungspotentiale zu entdecken und zu fördern. Davon ausgehend wird die JHS auch den wissenschaftlichen Nachwuchs und exzellente Wissenschaft und Forschung unterstützen.

- Handlungsfeld 1:** Die Stiftung unterstützt Schüler dabei, ihr Interesse für Naturwissenschaften zu wecken, naturwissenschaftliche Begabungspotentiale zu entdecken und zu fördern.
- Handlungsfeld 2:** Die Stiftung fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs während des Studiums und in den ersten Schritten ihrer Wissenschaftskarriere.
- Handlungsfeld 3:** Die Stiftung fördert Spitzenforschung im Bereich der Naturwissenschaften.

2.3 Wirtschaft: Verantwortung übernehmen

Für den Stifter war der Themenbereich Wirtschaft mit seinen Teilfeldern Volks- und Betriebswirtschaft ein zentrales Interessengebiet – insbesondere die makroökonomischen Grundlagenfragen und Zusammenhänge der sich wandelnden und immer stärker vernetzten Welt. Wirtschaften bedarf rechtlicher Rahmenbedingungen. Der Stifter hat deshalb auch den Themenbereich Recht wegen der wichtigen Ordnungs- und Wertefunktion als Stiftungsthema bestimmt.

Um sich in die von wirtschaftlichen Wechselbeziehungen geprägte Lebensumwelt sowohl einbringen zu können als auch diese mitzugestalten, sind grundlegende ökonomische und rechtliche Kenntnisse unabdingbar. Zudem fordern die fortschreitende internationale Vernetzung und die gestiegenen Ansprüche der Gesellschaft an Unternehmen neue Lösungen für das Wirtschaften im 21. Jahrhundert. Aus diesem Verständnis heraus ist es ein zentrales Anliegen der JHS, Menschen frühzeitig auf komplexe wirtschaftliche Sachverhalte und Probleme vorzubereiten. Darüber hinaus sollen unternehmerische Talente gefördert werden, um den verantwortungsvollen Umgang mit begrenzten Ressourcen zu gewährleisten. Verantwortungsvolles Unternehmertum ist Voraussetzung für die nachhaltige wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Gemeinwesens.

- Handlungsfeld 1:** Die Stiftung setzt sich dafür ein, die ökonomische Bildung bei Schülern zu verbessern.
- Handlungsfeld 2:** Die Stiftung fördert im Rahmen der ‚Entrepreneurship Education‘ unternehmerische Begabungen bei Schülern und jungen Erwachsenen.
- Handlungsfeld 3:** Die Stiftung trägt dazu bei, das Verständnis für internationale Grundsätze zu fördern und innovative Projektansätze in Wirtschaft und Recht umzusetzen.

3. Förderung von Projekten Dritter

Die JHS wird einen Teil ihres Budgets zur Förderung von Projekten Dritter einsetzen. Diese Förderung erfolgt in den folgenden Formen:

Partnerschaft in Projekten: Die JHS wird Projekte auch gemeinsam mit Partnern fördern.

Perlenfond: Die JHS wird im Rahmen des sogenannten Perlenfonds herausragende Einzelprojekte mit einem relativ geringen Finanzvolumen fördern.

Hamburg, 6. Juni 2012